

# Ergebnisse

## KGSt - Vergleichsring

Kleine Kommunen bis 15.000 Einwohner NRW

Donnerstag, 17. Oktober 2013

Hürtgenwald - Kleinhau



KGSt = Kommunale Gemeinschaftsstelle  
für Verwaltungsmanagement



# Was ist die KGSt?

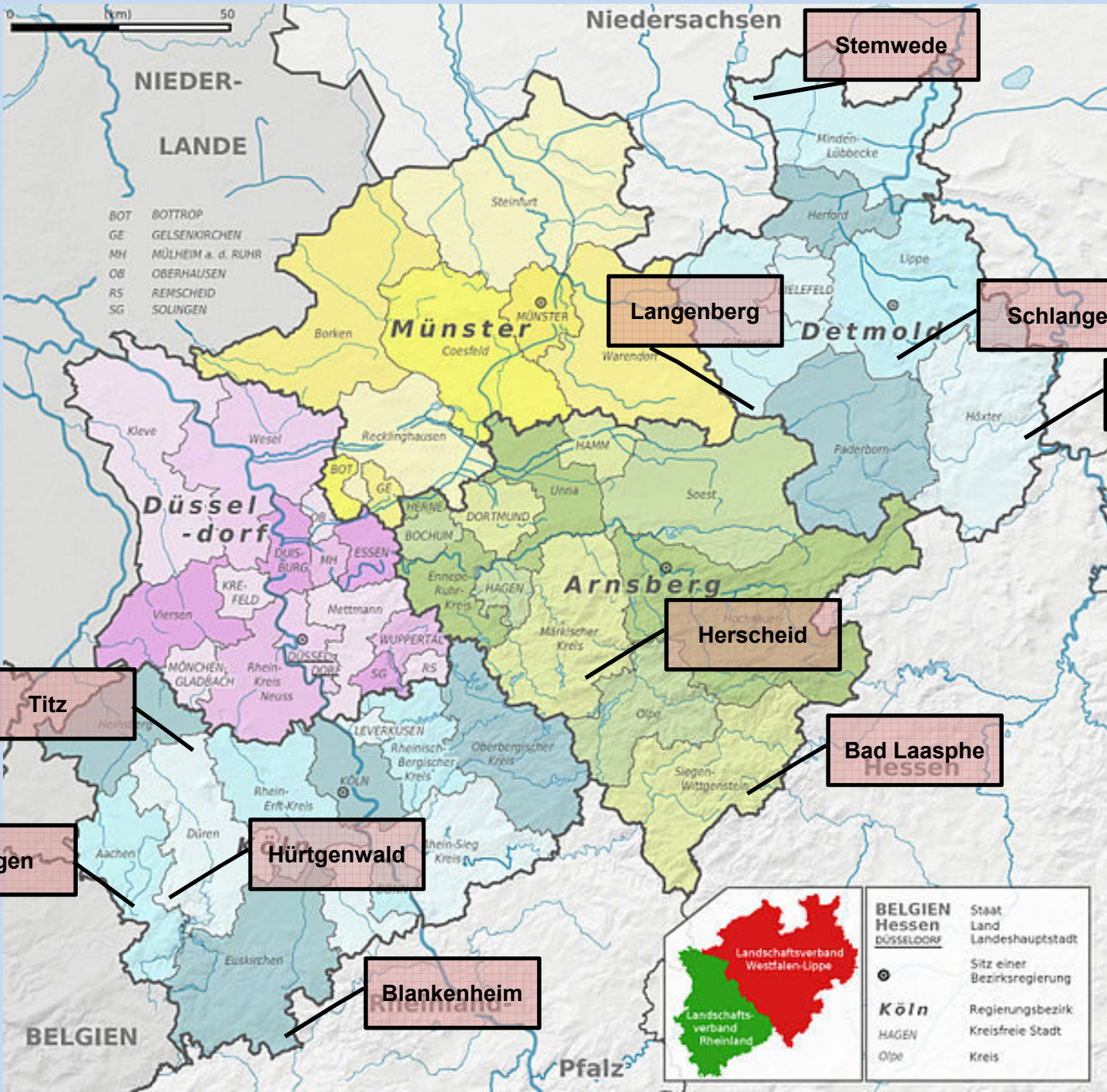
- bundesweit anerkannte und renommierte Stelle zur objektiven Betrachtung und Bewertung von zuvor fest definierten Kennzahlen;
- Sitz in Köln, tätig seit 1949;
- ca. 45 feste Mitarbeiter und 300 freie Referenten;
- Finanziert aus Mitgliedsbeiträgen und Seminaren;
- ca. 1.800 Kommunalverwaltungen und öffentliche Einrichtungen darin organisiert;

## Was wurde gemacht?

- In einer 2. Phase haben sich 10 Kommunen aus NRW mit einer Einwohnerzahl  $< 15.000$  interkommunal anhand von Kennzahlen und daraus erstellten Grafiken verglichen (1. Phase mit 3 Kommunen zur Werteermittlung für 2011);
- Start: Sommer 2012 mit insges. 4 Sitzungen (letzte im Juli 2013) zur Besprechung und Erörterung der ermittelten Werte bzw. Grafiken;
- Definitionskatalog von Kennzahlen (sog. Grundzahlen) seitens der KGSt vorgegeben;
- zentrale Erfassung der Werte online;
- abgefragte Bereiche wie folgt:

# Gliederung der abgefragten Werte:

- **Strukturzahlen**  
(Einwohner, Hebesätze, Fläche, Ortschaften, Ausschüsse, Ratsmitglieder etc.)
- **Personal** (Vollzeitverrechnete Mitarbeiter für bestimmte Bereiche, z.B. IT, Geb.-Management, Bescheide)
- **Finanzen** (z.B. Kredite kurzfristig/langfristig)
- **Schulen** (Reinigungs- und Betriebskosten, Hausmeister, Gebäude etc.)
- **Wirtschaft** (Gewerbeflächen, Breitbandversorgung etc.)
- **Kinderbetreuung** (z.B. U3-Betreuung, KIGA-Plätze)
- **Friedhofswesen** (Sterbefälle/Bestattungen, Flächen)
- **Bauhof** (Stellenanteile, Erlöse, Verrechnungssätze etc.)



Titz

Roetgen

Hürtgenwald

Blankenheim

Langenberg

Herscheid

Bad Laasphe

Stemwede

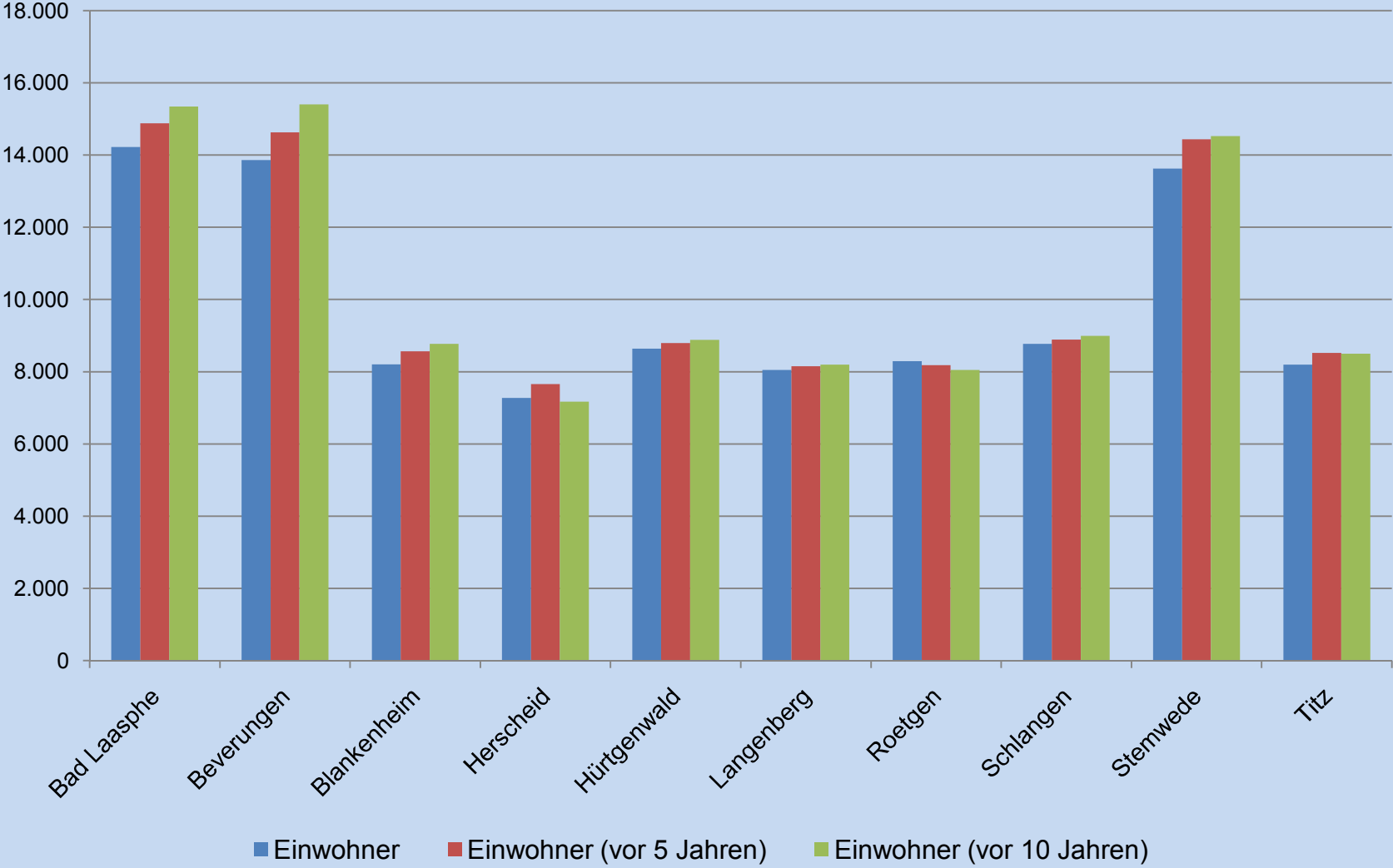
Schlangen

Beverungen



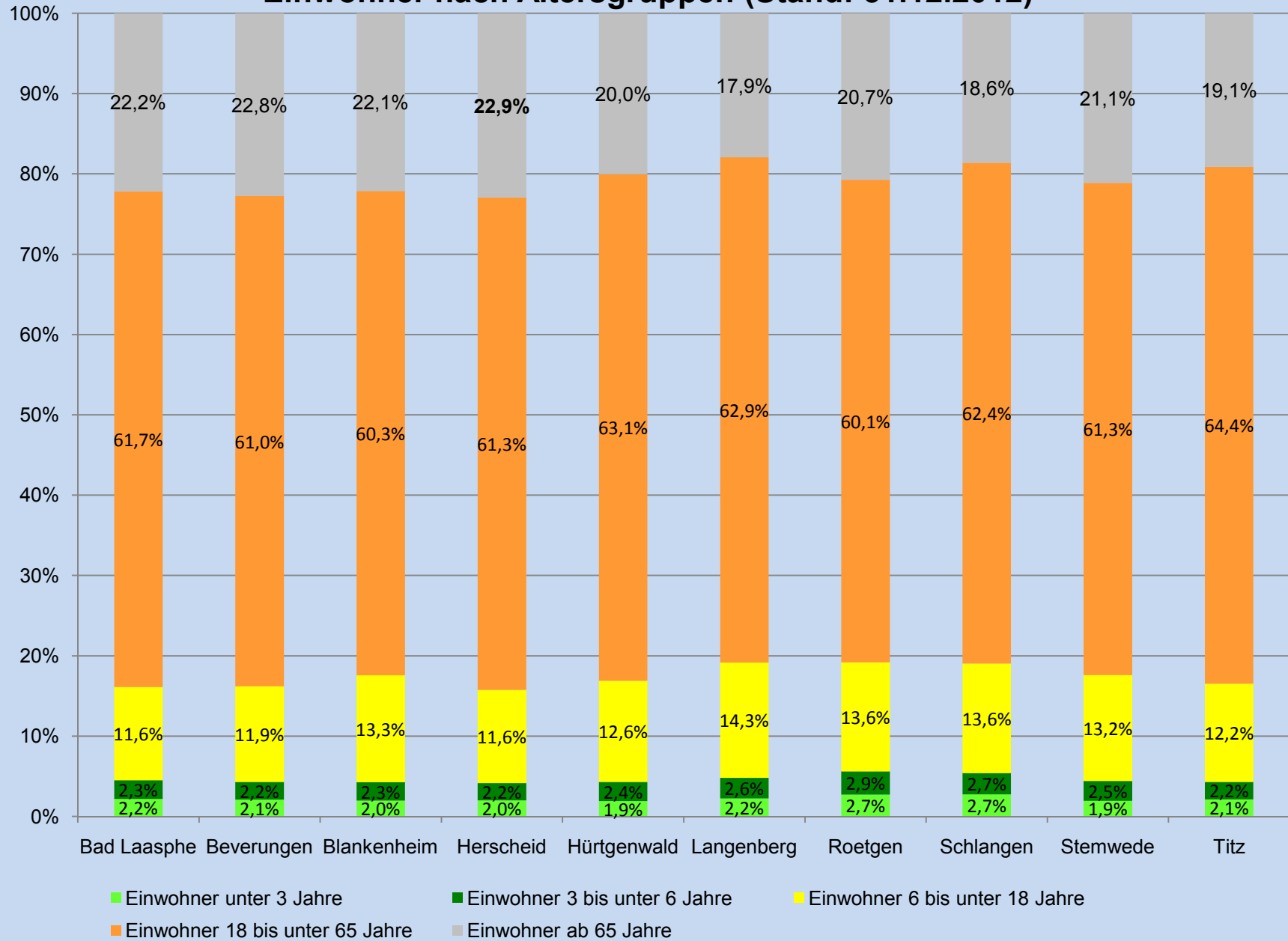
<b>BELGIEN</b>	Staat
<b>Hessen</b>	Land
<b>DÜSSELDORF</b>	Landeshauptstadt
⊙	Sitz einer Bezirksregierung
<b>Köln</b>	Regierungsbezirk
HAGEN	Kreisfreie Stadt
Olpe	Kreis

### Einwohnerentwicklung Stand: 31.12.2012

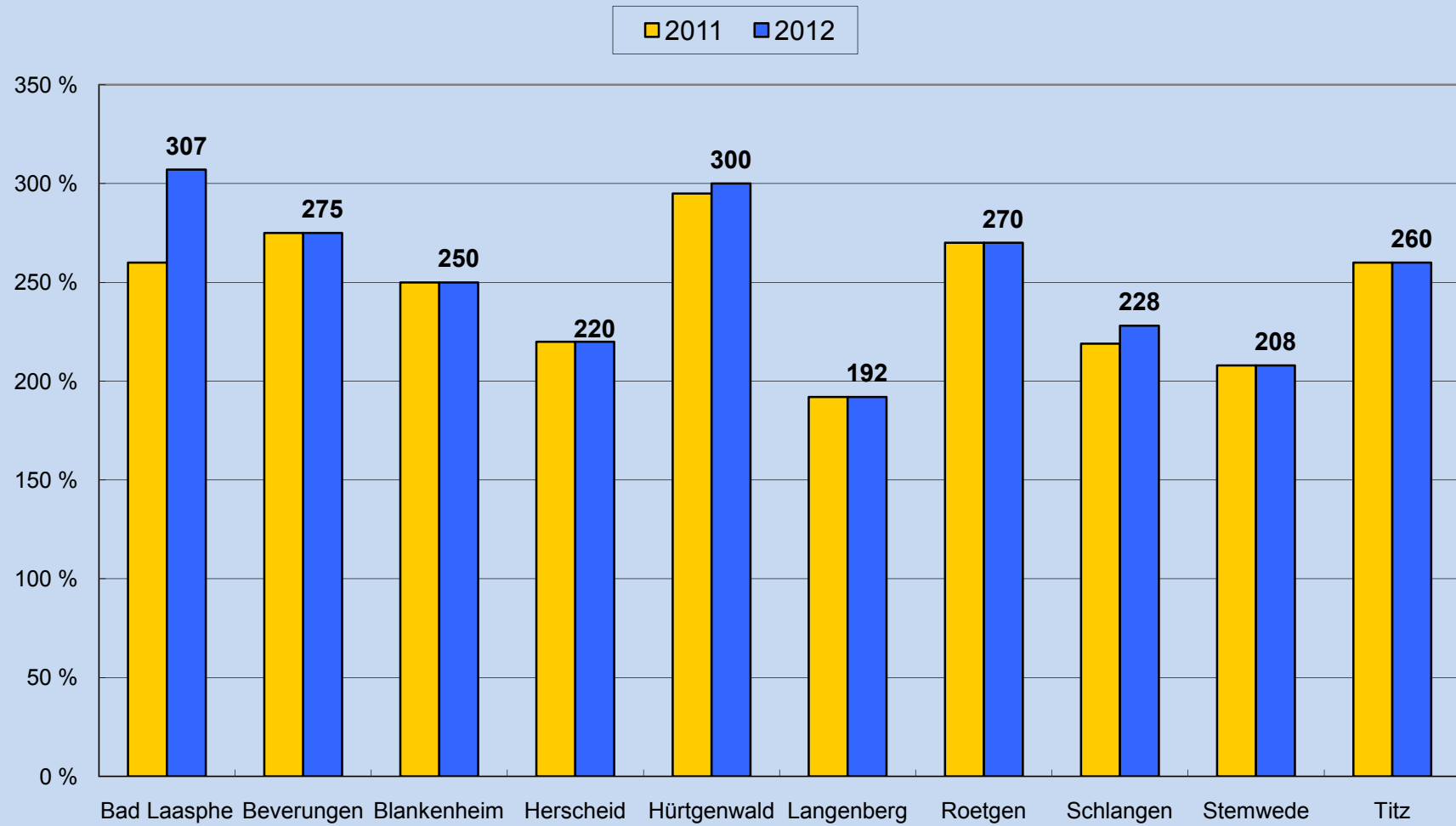


**Stichwort: „Demographischer Wandel“**

## Einwohner nach Altersgruppen (Stand: 31.12.2012)



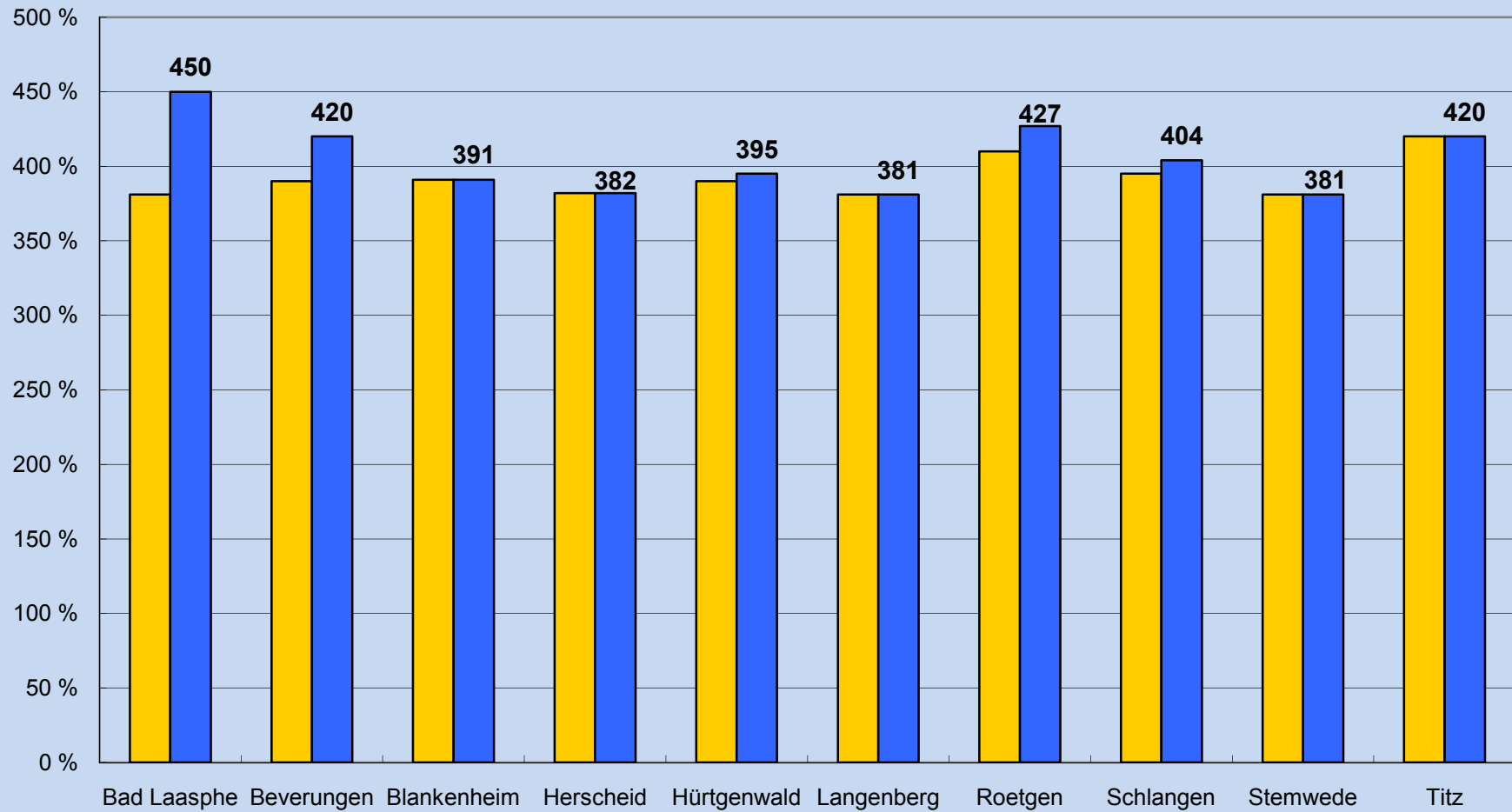
## Hebesatz Grundsteuer A





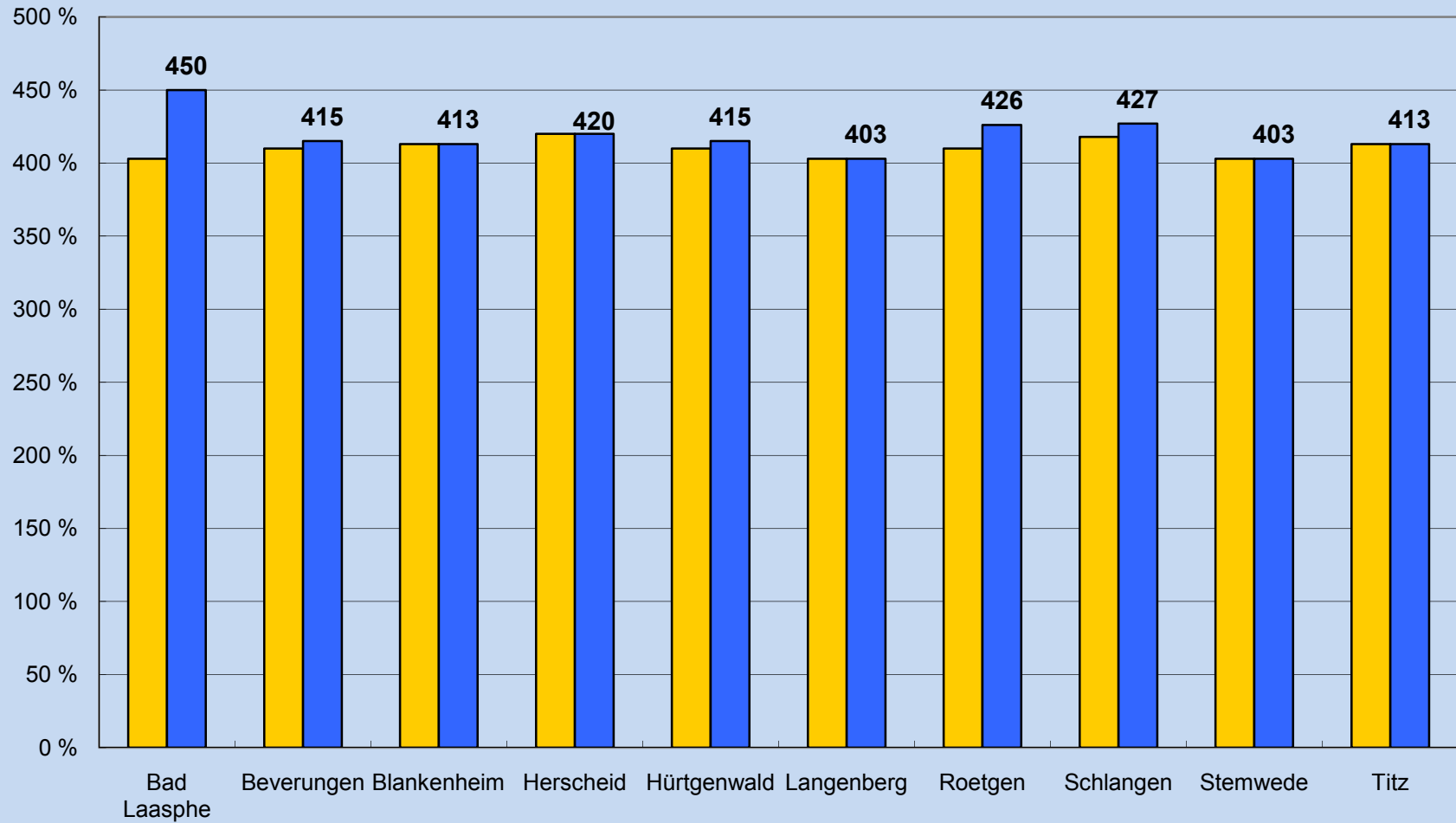
## Hebesatz Grundsteuer B

2011 2012

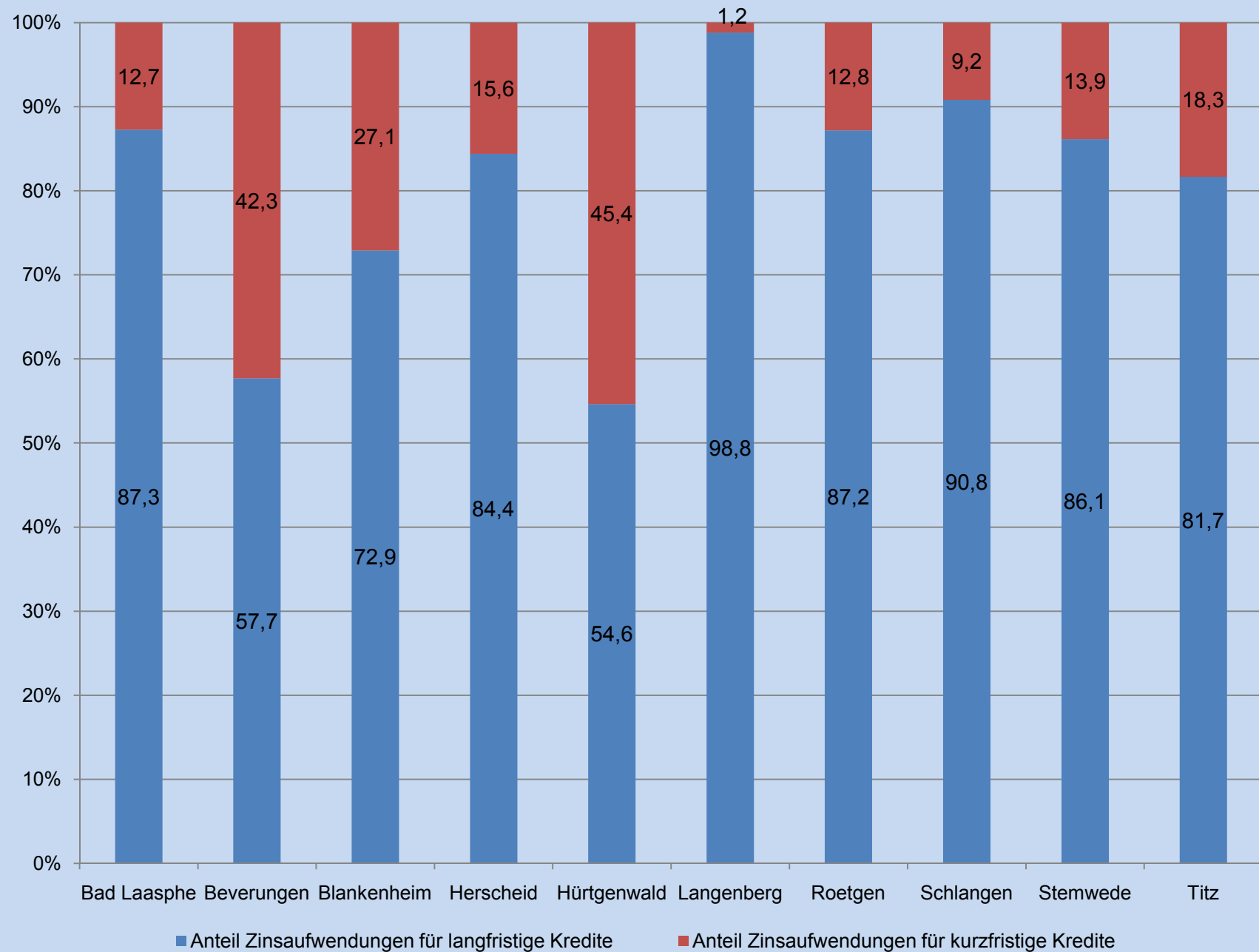


# Hebesatz Gewerbesteuer

2011 2012

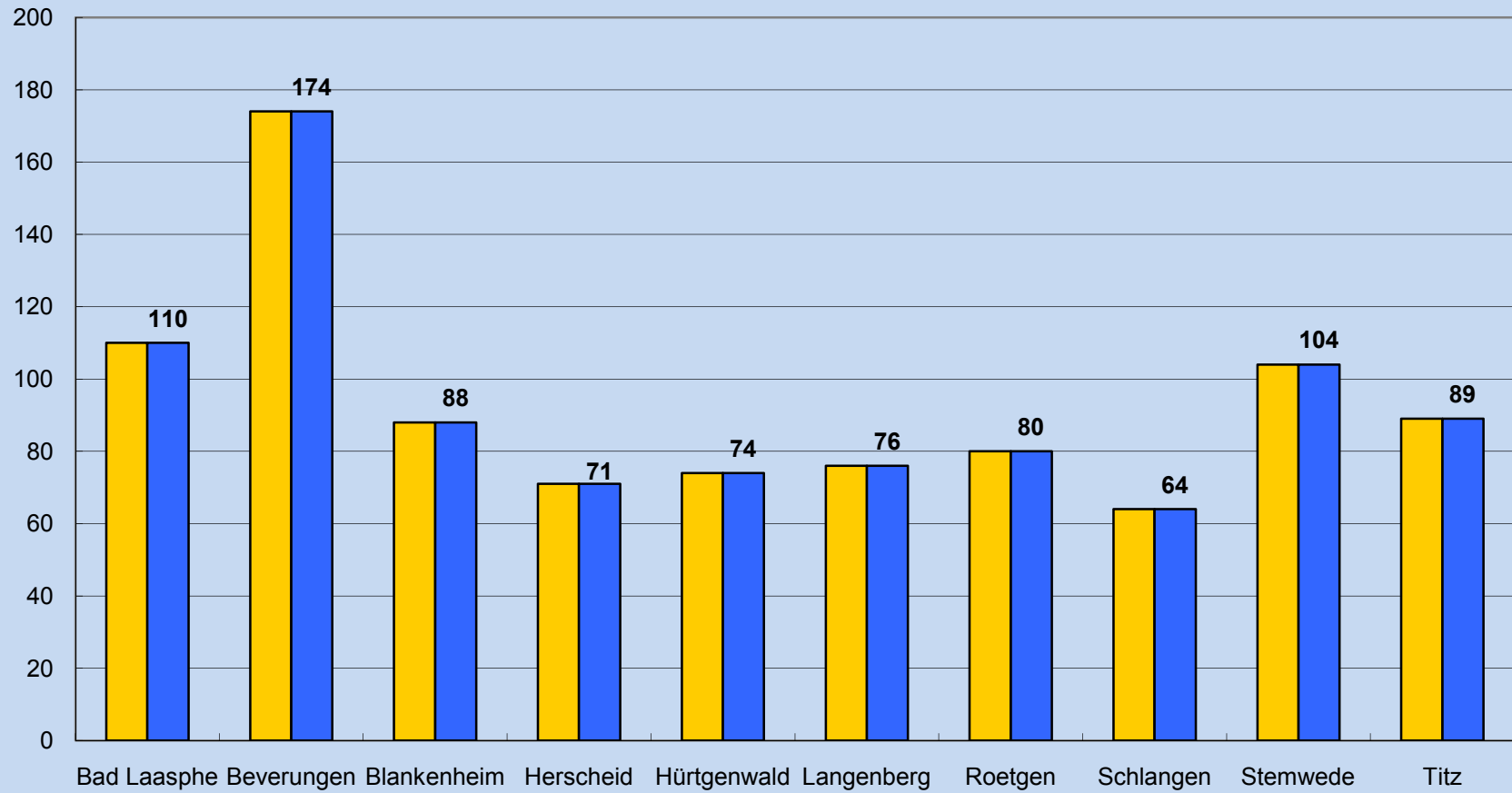


## Anteil Zinsaufwendungen zum 31.12.2012



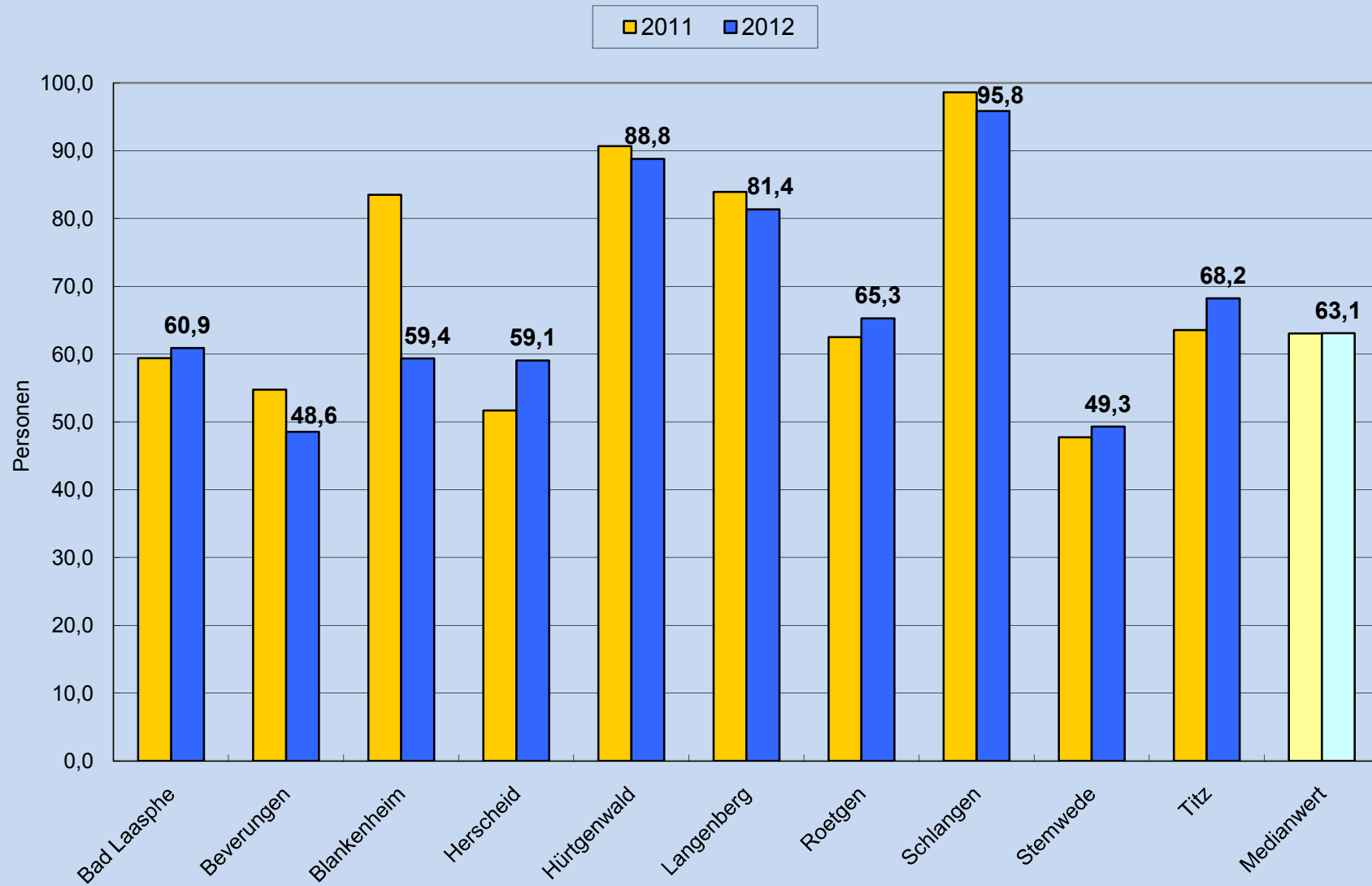
## Ausschussmitglieder

2011 2012



**Ausschüsse:** 8 17 5 8 6 6 7 5 8 6

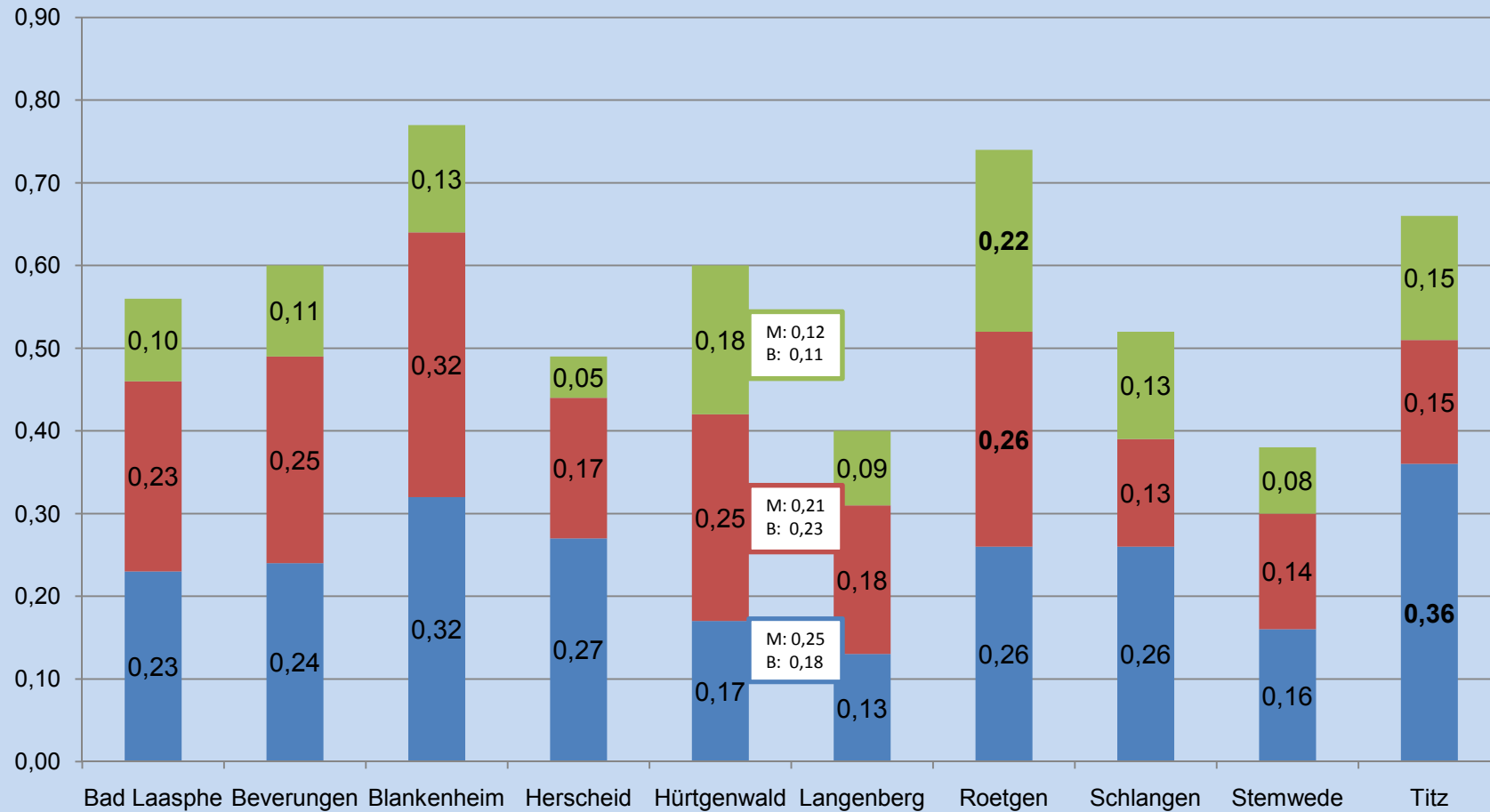
## Mitarbeiter je Vollzeitäquivalente Personalbereich



Stellenanteil Hürtgenwald 2012: 1,07 bei 95 Mitarbeitern  
 2011: 1,07 bei 97 Mitarbeitern

Deutung: 1MA Personal = 88,8 Personen

## Vollzeitäquivalente je 1.000 Einwohner Finanzbereich in 2012



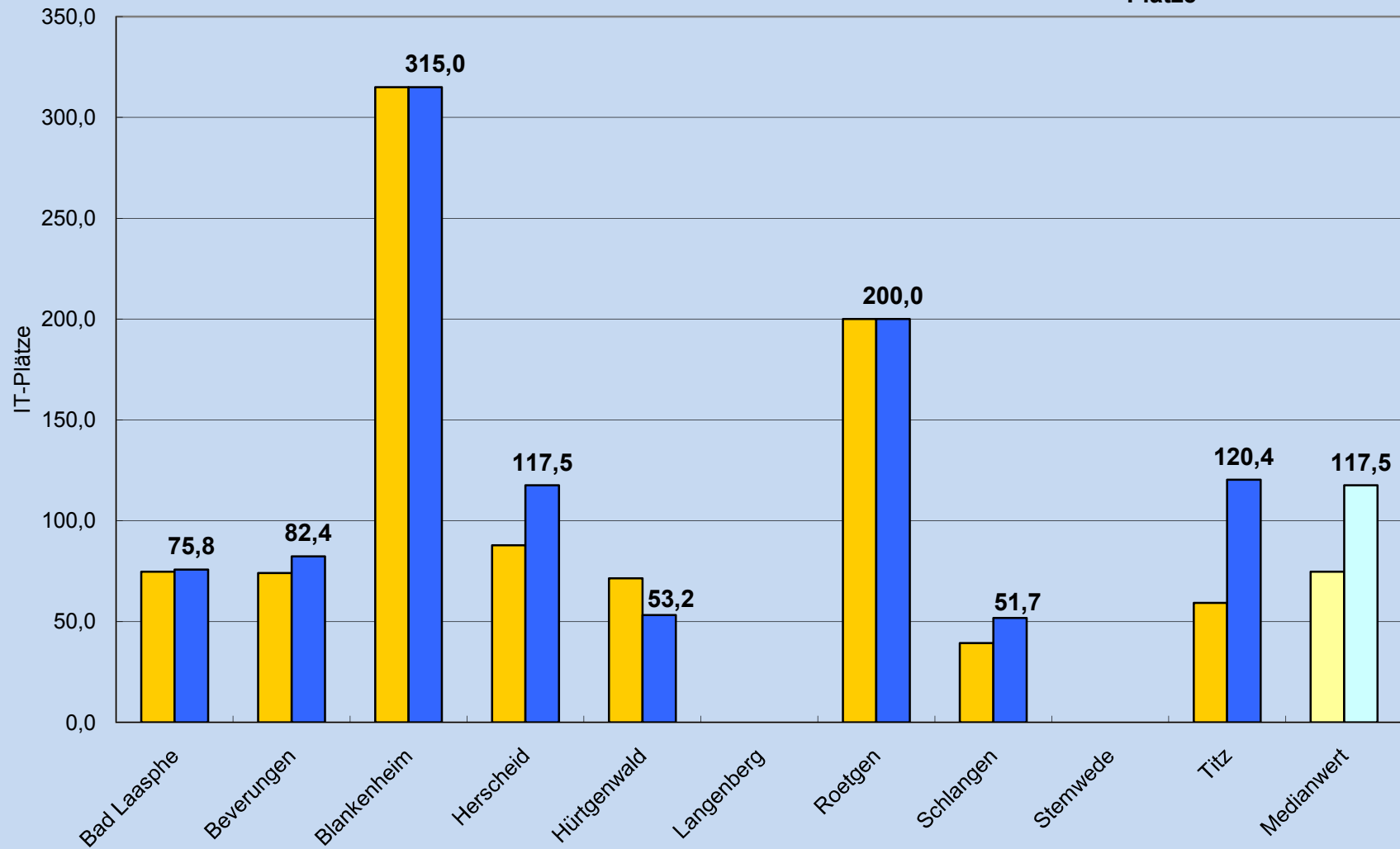
M = Medianwert  
B = Benchmark der KGSt

- Vollzeitäquivalente Haushaltsangelegenheiten je 1.000 Einwohner
- Vollzeitäquivalente Zahlungsabwicklung je 1.000 Einwohner
- Vollzeitäquivalente Steuern/Abgaben je 1.000 Einwohner

# IT-Arbeitsplätze je Vollzeitäquivalent IT-Service

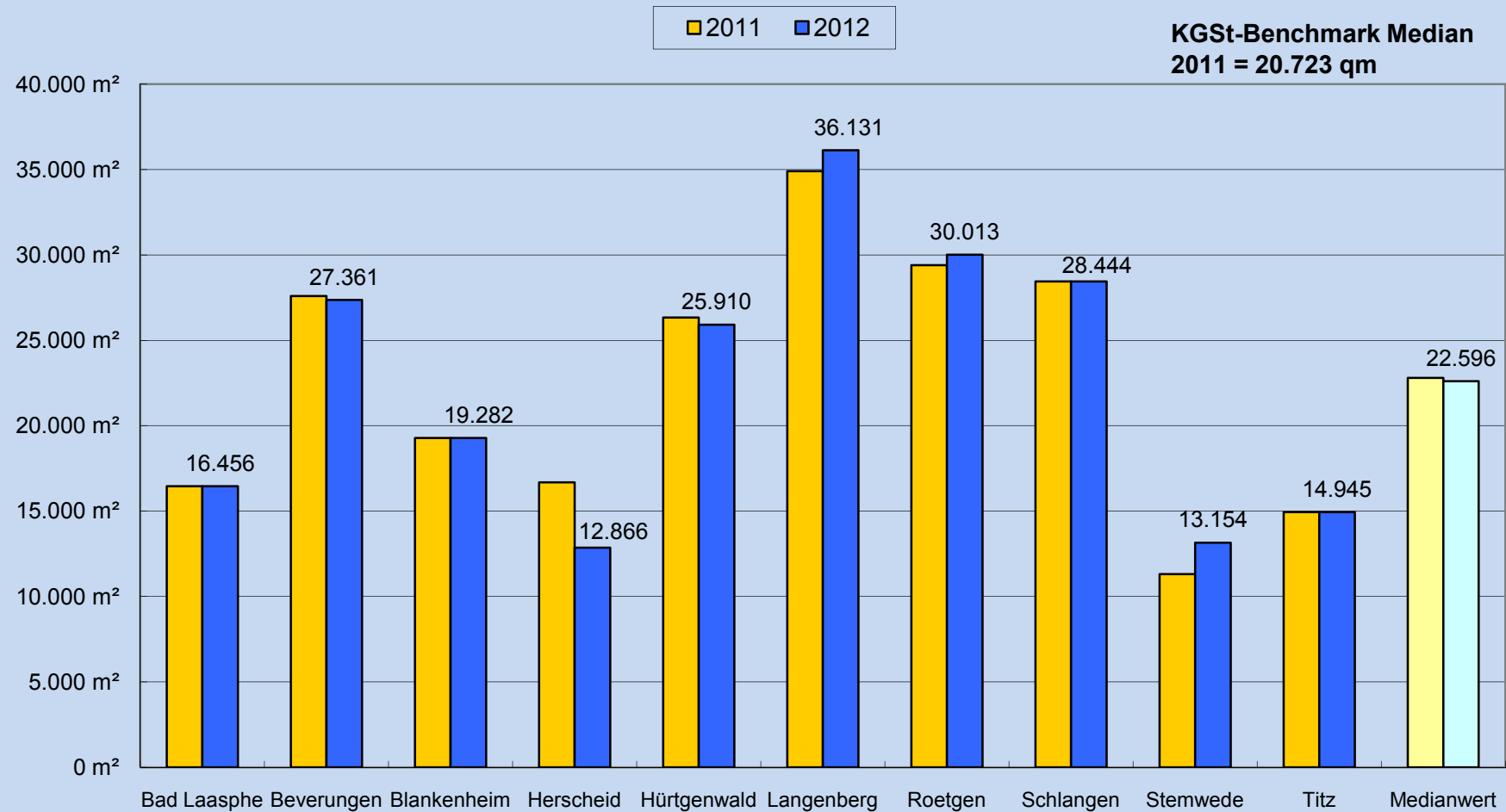
2011 2012

KGSt-Benchmark  
Median 2011 = 73 IT-  
Plätze



Stellenanteile für Hürtgenwald 2012 : **0,94** VZÄ bei 50 IT-Plätzen

## Bruttogrundfläche je Vollzeitäquivalent Gebäudemanagement



**Gebäude-  
objekte:**

**88**

**78**

**51**

**17**

**39**

**14**

**13**

**30**

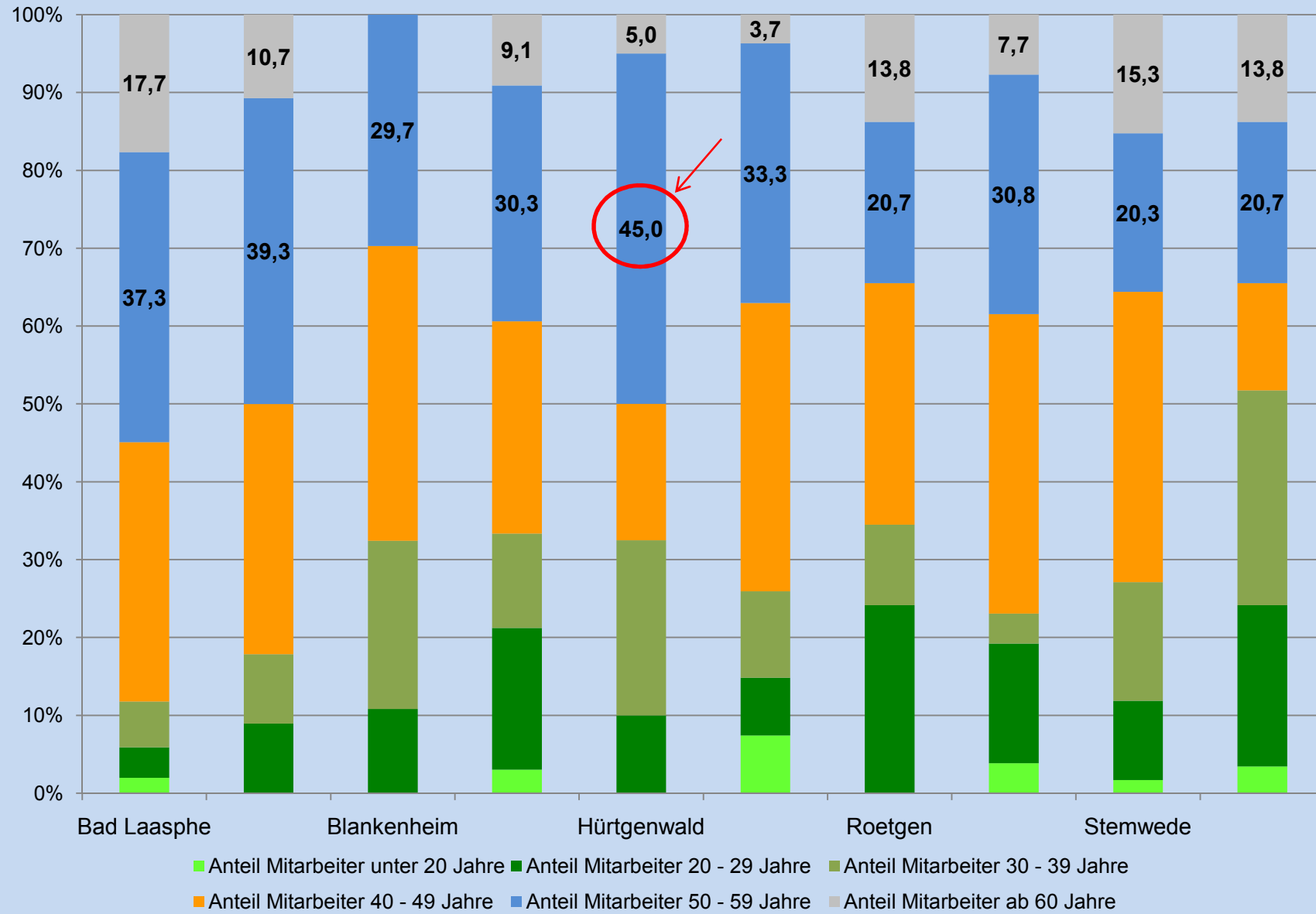
**58**

**38**

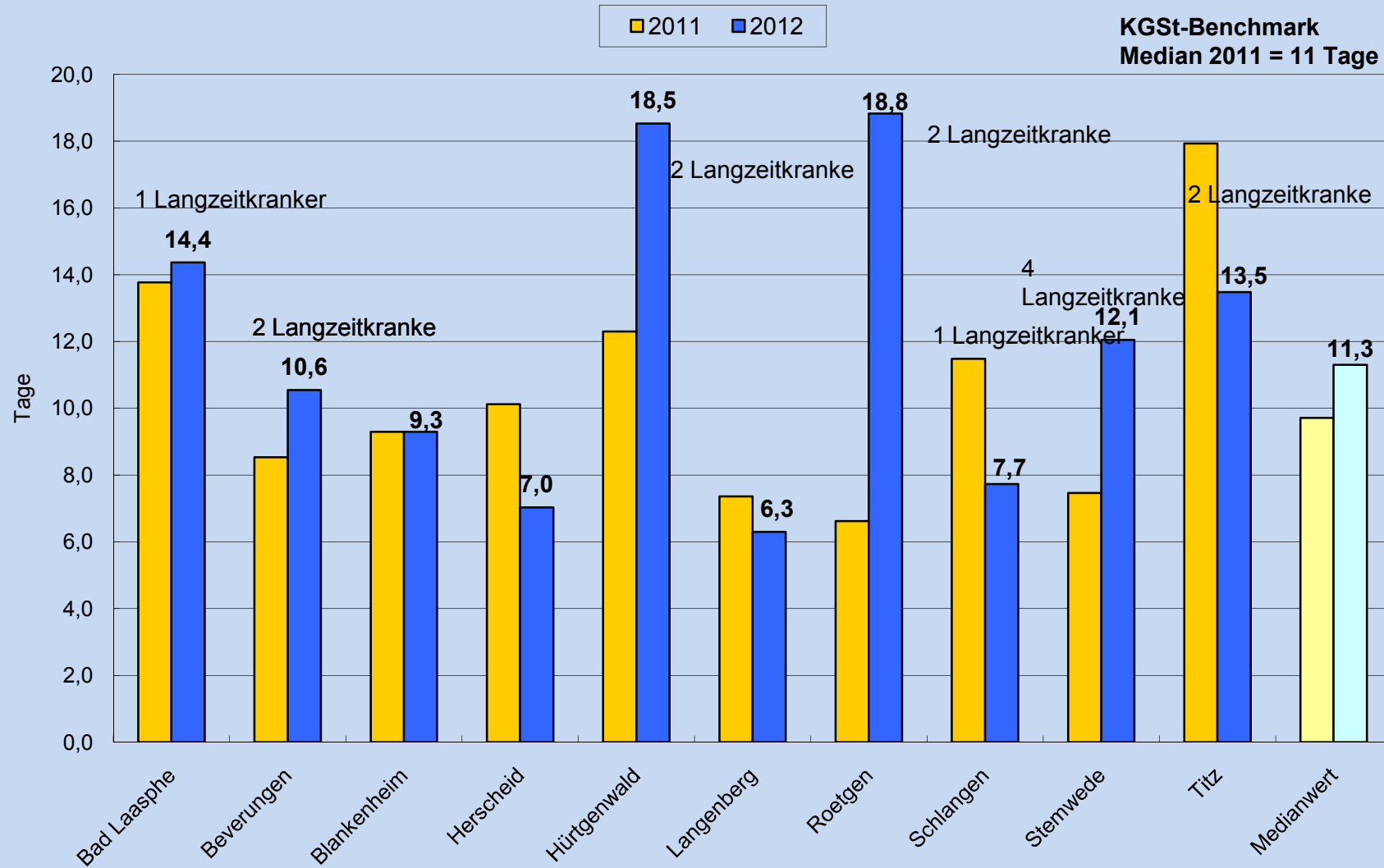
Stellenanteile für Hürtgenwald 2012: **1,26 VZÄ**



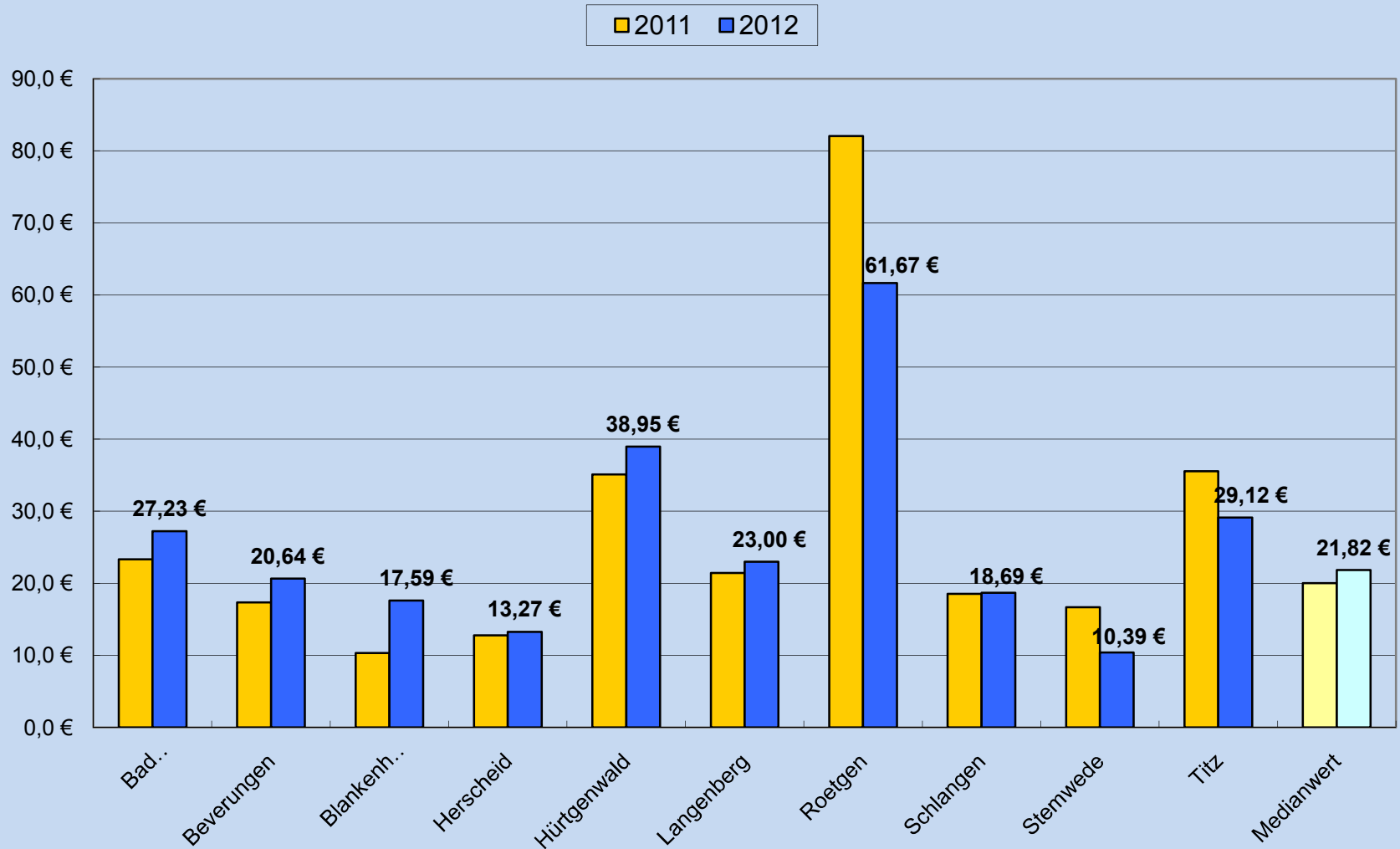
## Altersstruktur Mitarbeiter Kernverwaltung (Stichtag: 31.12.2012)



# Krankheitstage je Mitarbeiter Kernverwaltung

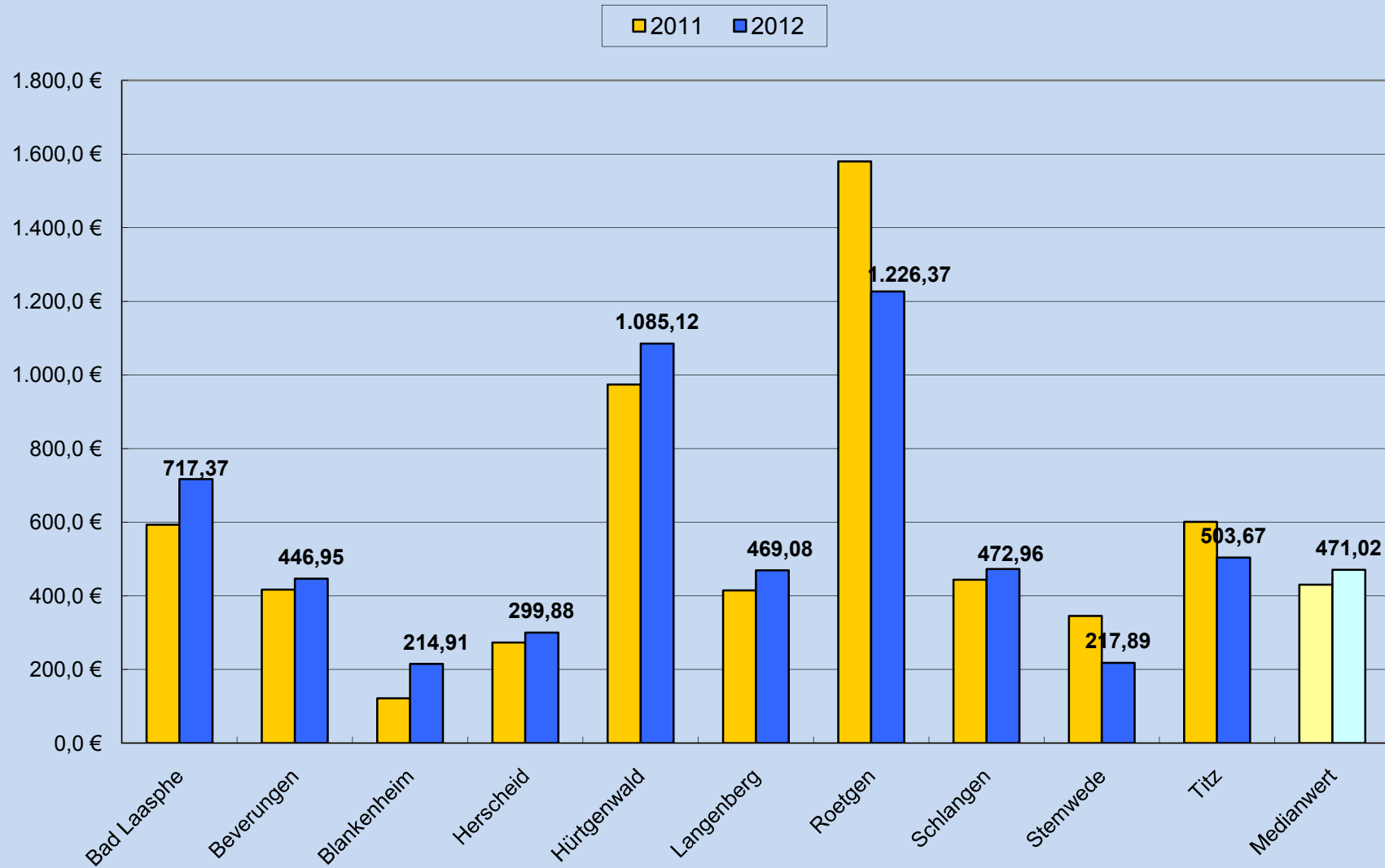


## Betriebskosten (incl. Reinigungskosten) je BGF Grundschule

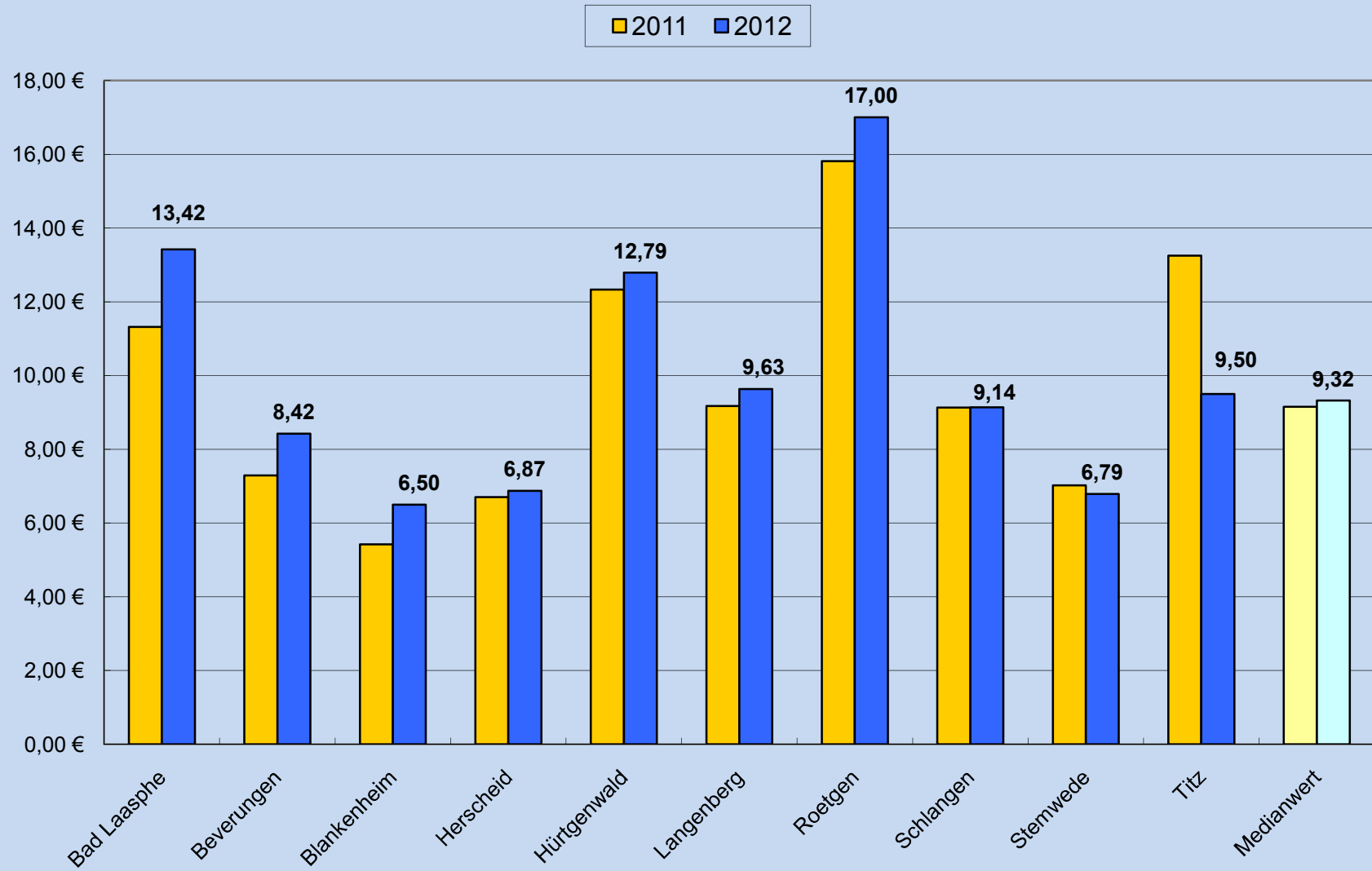


Hürtgenwald: 3 Grundschulstandorte mit 2 Lehrschwimmbädern + 2 Turnhallen = 7.689 m<sup>2</sup>

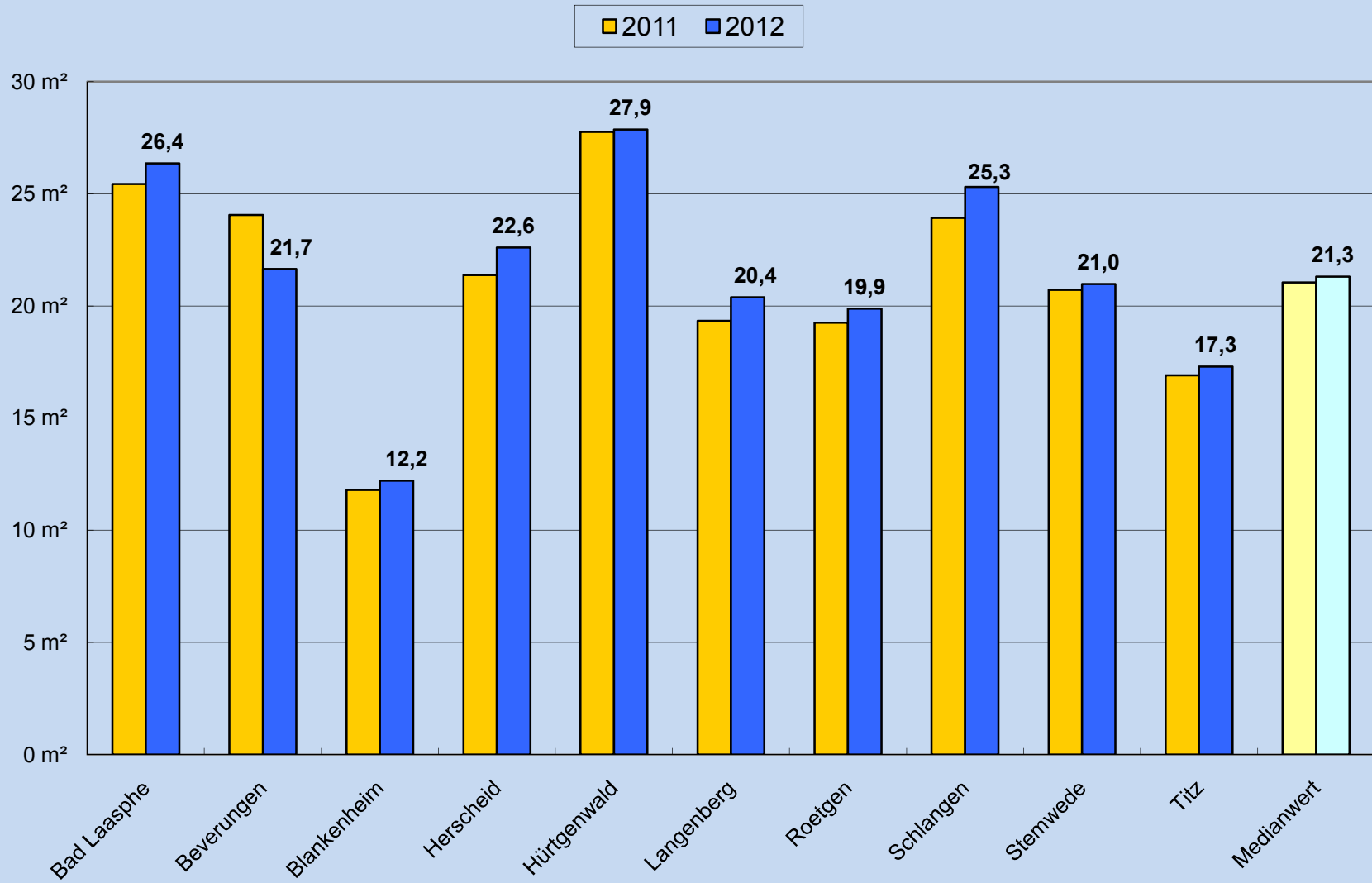
## Betriebskosten je Schüler Grundschule



# Reinigungskosten je BGF Grundschule

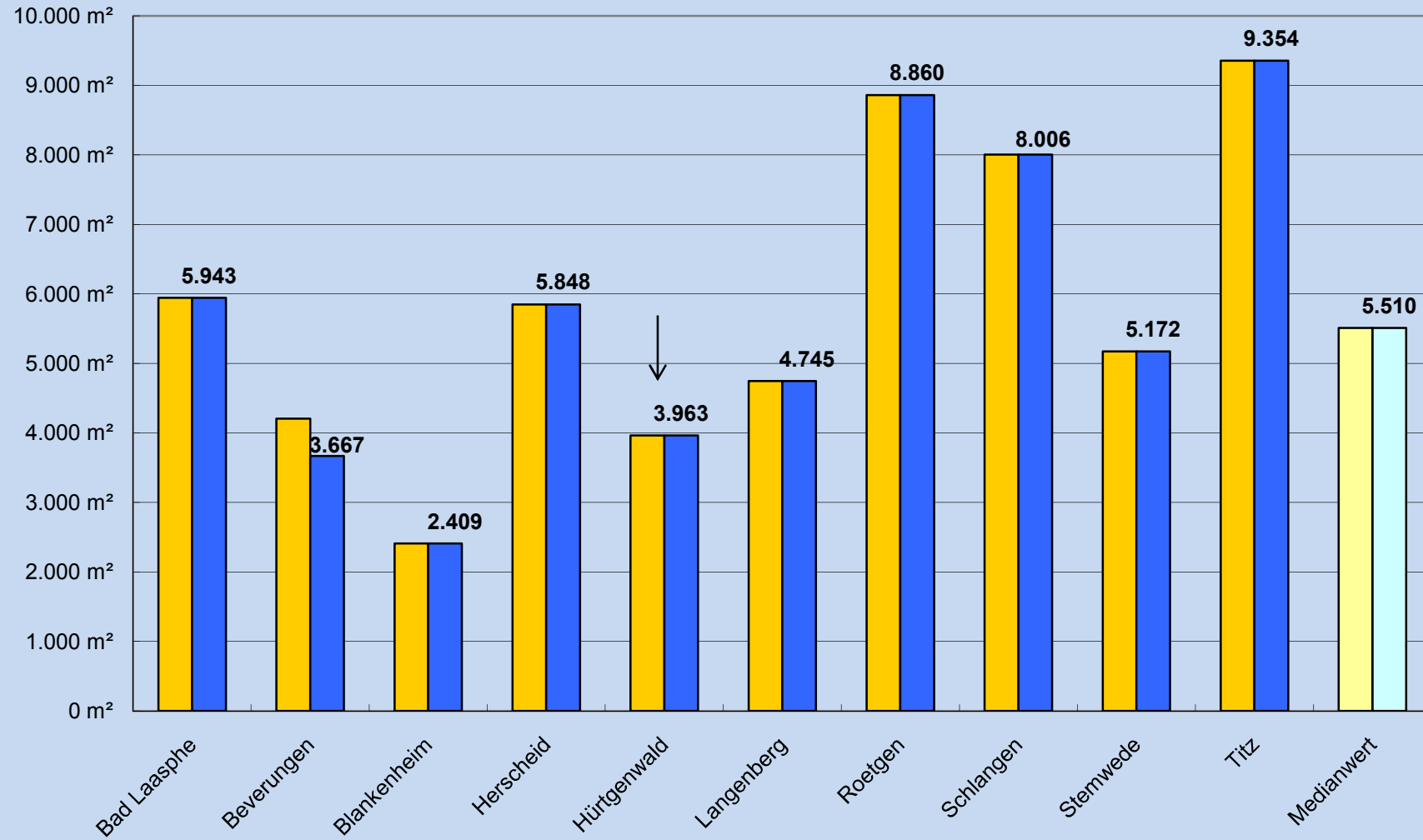


## BGF je Schüler Grundschule

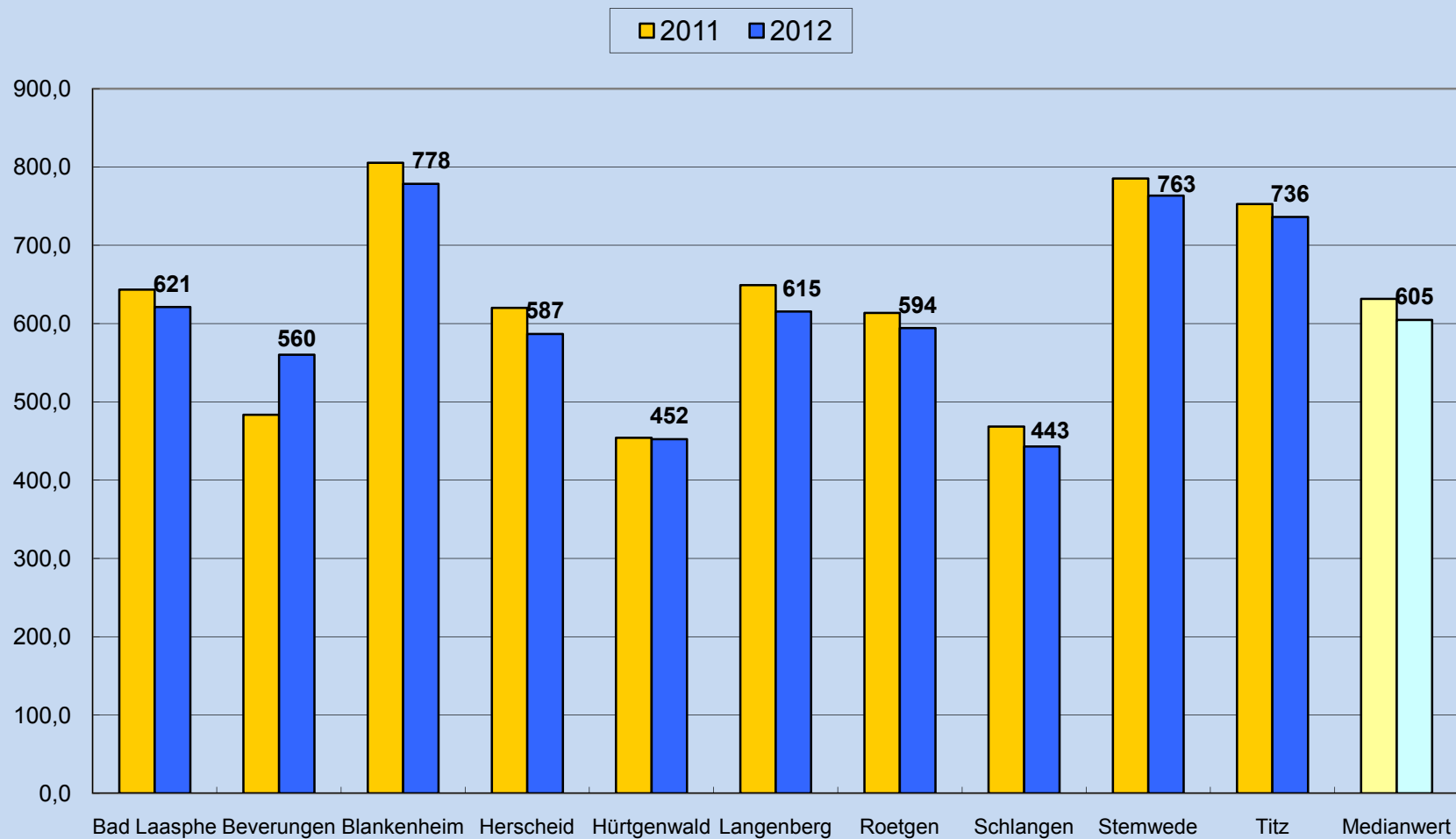


# BGF je Vollzeitäquivalent Hausmeister Grundschule

2011 2012



## Grundschüler je Vollzeitäquivalent Sekretärin Grundschule



Schul-  
standorte

4

3

3

2

3

2

1

2

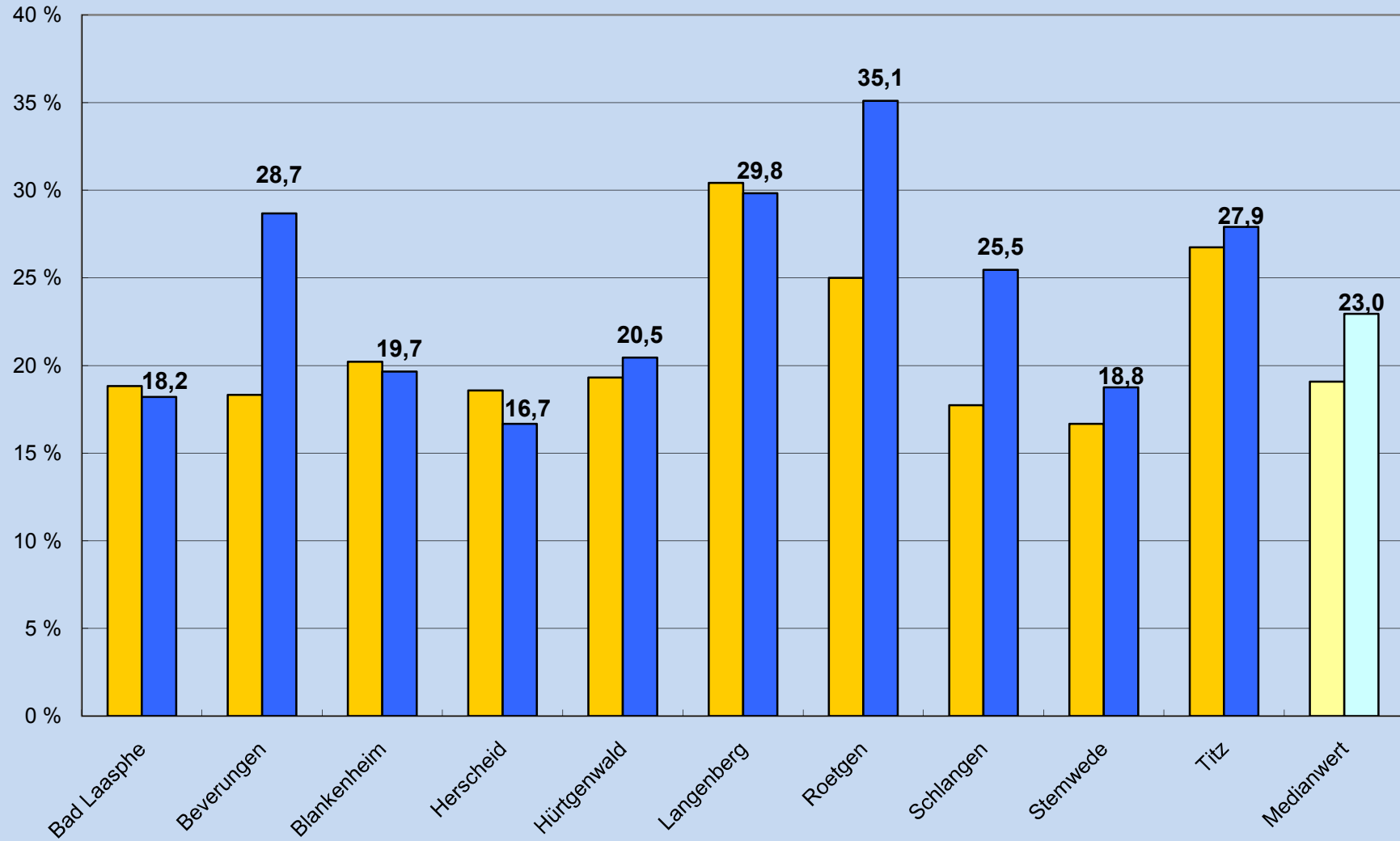
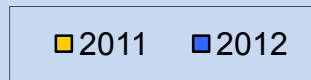
3

2

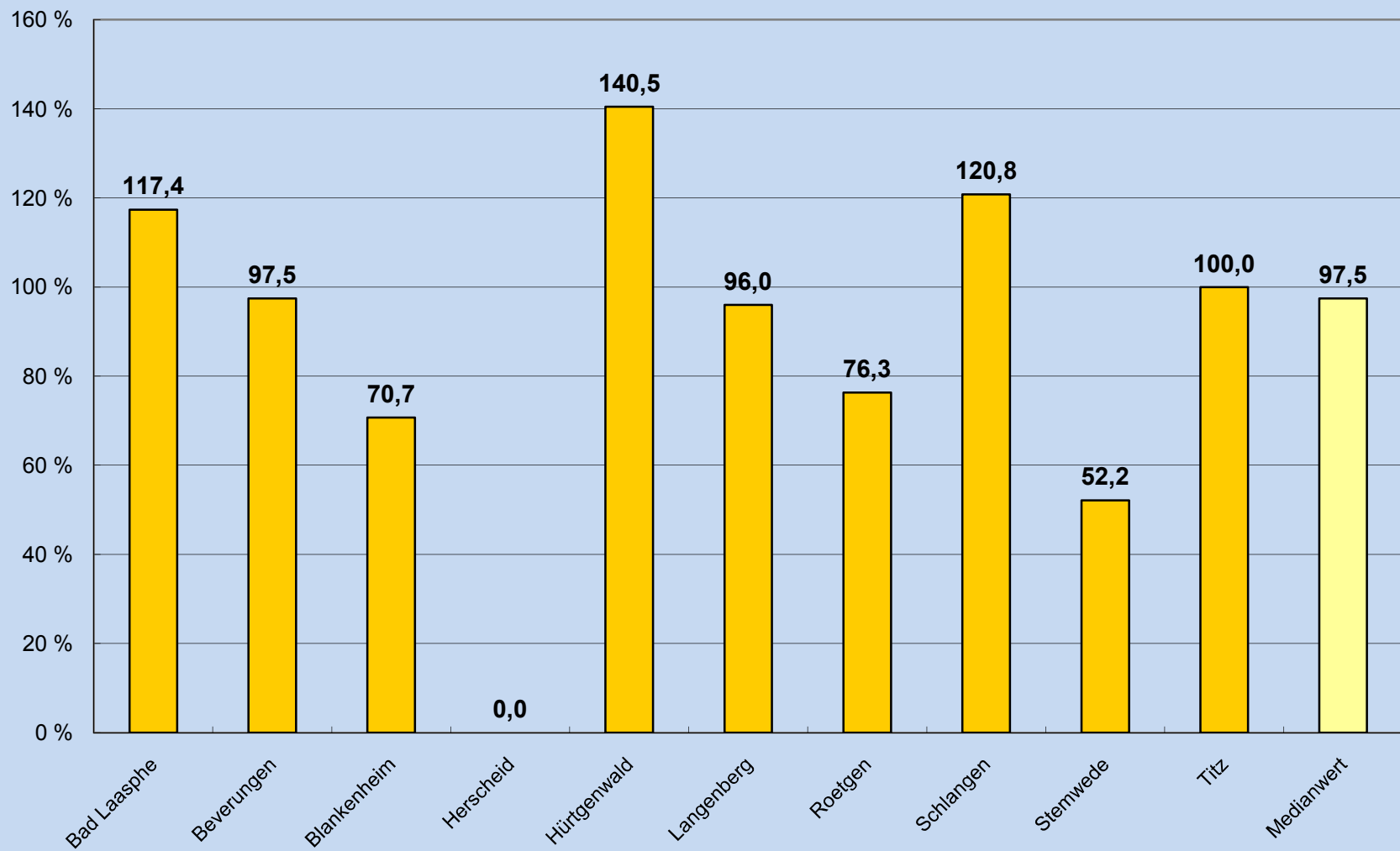


Guter Wert: hohe Quote

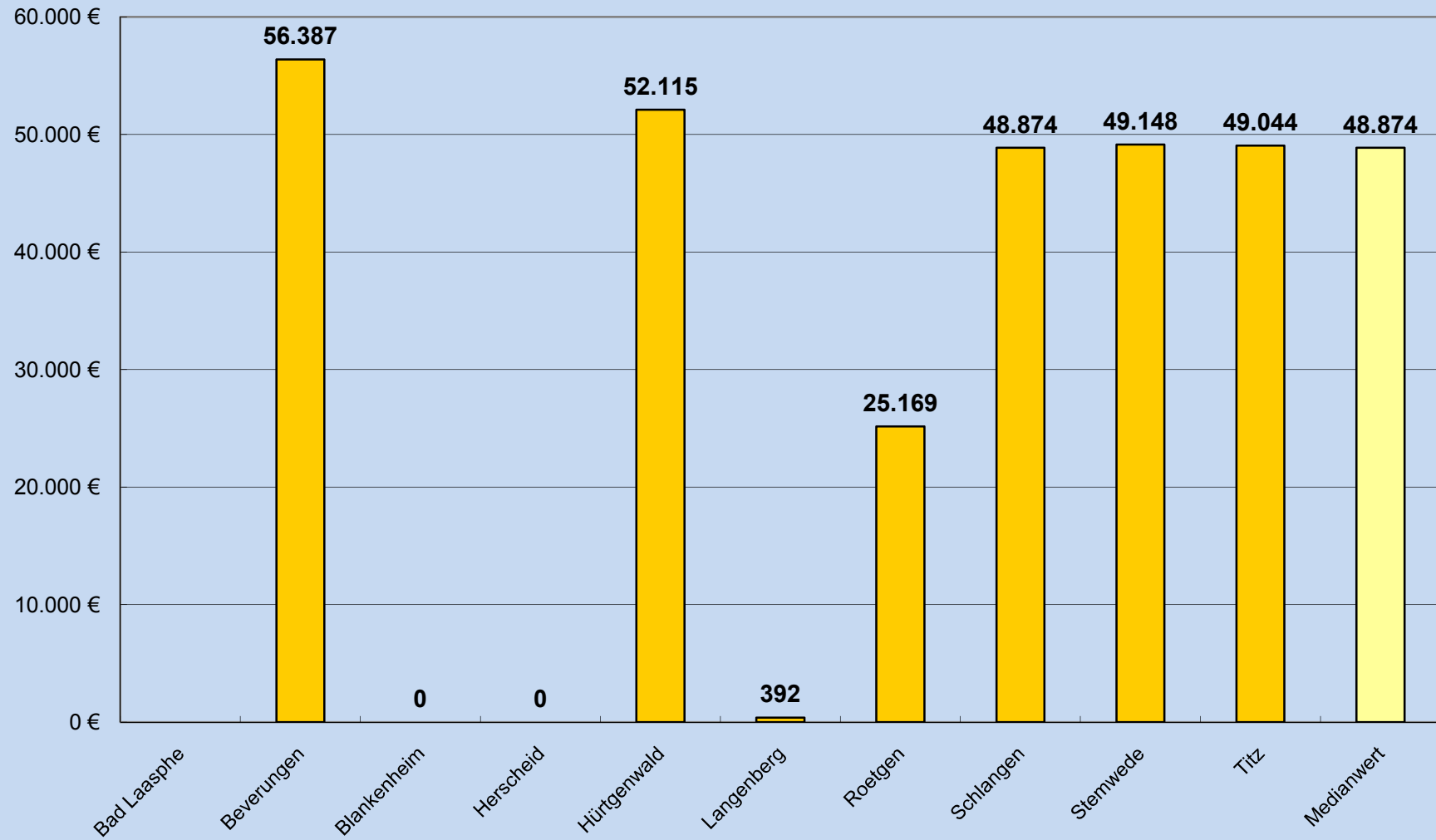
## Betreuungsquote Kinder bis 3 Jahre



## Anteil der Bestattungen zu Sterbefällen in 2012



## Erlöse des Bauhofes je VZÄ in 2012



# Zusammenfassung mögliche/notwendige Handlungsfelder:

1. Handlungsfeld demographischer Wandel  
→ Schulstandorte, Wohnen im Alter;
2. Veränderung Altersstruktur im Personalbereich;
3. Outsourcing im Bereich IT, Reinigung?
4. Ziel der Verwaltung: Fortsetzung des Zeitreihenvergleichs intern, dadurch Ableitung weiterer Maßnahmen, aussagekräftigere Informationen intern und extern (Rat, Ausschüsse)

## Erste umgesetzte Maßnahmen:

- **Überarbeiten der Stellenanteile**

Gemeinsam mit allen Abteilungsleitern wurden die Stellenanteile von jedem Mitarbeiter geprüft und angepasst.

- Relevanz für Haushalt 2014 (jährliche Anpassung)

- **Genauere Untersuchung der Bewirtschaftungskosten**

- **Einführung einer Gebäudemanagement- Software (LuGM) als Steuerungshilfe**

- Zentrale Erfassung aller Informationen zu einem Gebäude, z.B. Energieverbräuche, Wartungsverträge, Reparaturen
- Erstellen von Zeitreihenvergleichen möglich, damit Entscheidungshilfe zu energetischen und baulichen Maßnahmen und Betrachtung von deren Auswirkungen

- **Ökoprofit (an 2 Grundschulstandorten):** Verankerung der Idee zur Umweltvorsorge, Vermeidung von Abfällen und Emissionen, Energieanalyse, Umgang mit Wasser, Abwasser etc.

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!